



TuS Weilnau 1957 e.V.

Ausgabe 1/2023 – 24. Jahrgang

Kick & TuS

Informationen rund um den Verein



Gymnastik



Fußball



Laufen-Triathlon



Volleyball



Mountainbike



Frohe Ostern!



Crosslauf mit 100 Teilnehmern



Gelungene Faschingskampagne



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905



In unseren Ausstellungen können Sie
 Wärmedämmung erfahren, Sicherheit erfahren und Wohnkomfort erleben.

Müller+Co GmbH

Merzhausener Straße 4-6
 61389 Schmitten-Brombach
 Tel. 0 60 84/42 0

Niederlassung

Auf dem kleinen Feld 34
 65232 Taunusstein-Neuhof
 Tel. 0 61 28/91 48 0



www.fenster-mueller.de

Autohaus ERLENHOFF Ihr Partner rund um's Auto!
 GmbH GANZ PERSÖNLICH

Vielfalt erfahren

NEU-ANSPACH Siemensstraße 2-4
 Tel.: 06081 - 91550
 Fax: 06081 - 9155125

USINGEN Frankfurter Straße 2
 Tel.: 06081 - 942330
 Fax: 06081 - 9423355

www.erlenhoff.de

- ➔ Neu- und Gebrauchtwagen
- ➔ Dienst- und Jahreswagen
- ➔ EU-Fahrzeuge
- ➔ AUDI - VW - Nutzfahrzeuge
- ➔ EURO-MOBIL Rent a car
- ➔ Hol- und Bring-Service
- ➔ Leasing - Finanzierung - Versicherung
- ➔ Ersatzteile - Reifen - Zubehör
- ➔ Kraftfahrzeug-Reparaturen
- ➔ Unfallreparaturen und Lackiererei
- ➔ HU - AU

Kick & TuS

Vereinszeitschrift des TuS Weilnau

Herausgeber:
 TuS Weilnau

Redaktionsleitung:
 Sabine Neugebauer
 Langstraße 83
 61276 Weilrod - Riedelbach
 kickundtus1999@tusweilnau.de



Redaktion: Zuständigkeit und Berichte

Sabine Neugebauer:
 Gymnastik / Kinderturnen / Volleyball
 Bernd Seel:
 Finanzen / Fußball: TuS/FSG/JSG
 Harald Heberling:
 Anzeigen / Öffentlichkeitsarbeit / Archiv
 Sonja Fladung:
 Abteilungen Lauf- und Triathlon / Biker

Die Kick & TuS ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:

Elektro / Klima Goll, Altweilnau
 Sportheim TuS Weilnau, Altweilnau
 Otfried Mohr Tankstelle, Riedelbach
 Sportheim, Merzhausen
 Rathaus Weilrod, Rod an der Weil
 Feuerwehrgerätehaus, Altweilnau
 Bäckerei Schmidt, Merzhausen
 Auslage in allen Sportabteilungen,
 TuS Infotafel (Ortsmitte) und bei unseren
 Sponsoren im Gaststättenbereich
 oder auf der Homepage

www.tusweilnau.de

Bankverbindung:

Volksbank Usinger Land
 IBAN: DE84 5019 0000 4101 4033 49
 BIC: FFFVDE33

Druck:

Esser Druck & Medien GmbH
 Weillblick 16
 61276 Weilrod-Neuweilnau
 Telefon 06083/95 98 23-0

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Auflage: 300 Stück, dreimonatlich

Inhalt

Vorwort.....	5
Termine.....	7
Erste-Hilfe-Kurs.....	7
Aleweile – Helau!.....	9
Die goldenen Zwanziger im Sportlerheim.....	11
Süße Fröchtchen und Superman.....	13
Harald Heberling Ü40.....	13
Neues von der JSG Merzhausen.....	15
Seniorenfußball.....	17
FSG M/W/W – Pflichtspielstart.....	19
Restauration des „Sportplatz-Schilds“.....	19
Bernd Saatmann verstorben.....	21
Start der Mountain-Biker in die Saison 2023.....	21
Neues Yoga-Angebot.....	23
„Fit ins Wochenende“ beendet – vorläufig.....	25
22. Wald-Crosslauf.....	27
Impressionen vom Crosslauf.....	29
Es geht auch anders als nur heftiges Radeln!.....	29
Volleyball Hallensaison 2022/23.....	31
Aus der Vereinsnachbarschaft.....	35

Esser
 Druck & Medien

persönliche Beratung
 Gestaltung
 Digital- und Offsetdruck
 Veredelung
 buchbinderische Verarbeitung

**„Innovativ,
 individuell,
 flexibel!“**

Ihre Druckerei im Taunus
 Esser Druck & Medien GmbH | Weillblick 16 | 61276 Weilrod
 Telefon 06083/95 98 23-0 | info@druckerei-esser.de

Meisterbetrieb
Otfried Mohr
 Langstraße 54a
 61276 Weilrod-Riedelbach
 Telefon: 06083 441
 Fax: 06083 1315
 www.mohr-weilrod.de
 info@mohr-weilrod.de



Ihr KFZ-Service, Stihl- und
 ED-Tankstellen-Partner in Weilrod



Omnibusbetrieb

Pfeifferspfad 8
 65529 Waldems-Steinfischbach
 ☎ (06087) 22 06
 📠 (06087) 98 02 01
 ✉ post@wassum-waldems.de
 www.wassum-waldems.de



TechDesign

Gesellschaft für Technische
 Ausrüstung und Energietechnik mbH

Kennedyallee 94, 60596 Frankfurt am Main
 Telefon 069 / 63 15 70 – 0; Telefax 069 / 63 15 70 - 20
 E-Mail: TechDesign@BauNetz.de
 Internet: www.TechDesign.de

Unabhängige Beratende Ingenieure für Projektierung und Bauüberwachung von Anlagen der
 Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Energie- und Versorgungstechnik

Leistungsspektrum:

- Heizungs-, Kälte- und Raumlufttechnische Anlagen Wärme-, Kälte- und Energieversorgungsanlagen, MSR-Anlagen und Gebäudeautomationssysteme (GLT-Anlagen)
- Sanitäre Anlagen und Einrichtungen, Be- und Entwässerungsanlagen Brauchwasserversorgung, Abwasserentsorgung / -aufbereitung Sprinkleranlagen und Feuerlöschsysteme Labor-, Bäder- und Küchentechnik, Medienversorgung
- Außenanlagen für Fernheizung, Fernkälte und Gasversorgung Energiezentralen und Blockheizkraftwerke
- Technische Sonderanlagen für Energierückgewinnung
- Reinraumtechnik, Klimakammern und Kühlraumeinrichtungen

Schwerpunkte:

- Interdisziplinäre, computergestützte Planung der Technischen Gebäudeausrüstung
- Untersuchung, Projektierung und Umsetzung / Realisierung von fortschrittlichen, effizienten Energiekonzepten zur integrierten Energieversorgung – „Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung“ nach EnEV und EEWärmeG
- Bau- und Ausführungsüberwachung aller haus- und versorgungstechnischen Gewerke (entspr. HOAI § 73 Lph. 8)
- Bauherren- und Investorenberatung mit Ausarbeitung von TGA-Konzept- und Energiestudien im Vorfeld der Planung
- Erneuerung/Modernisierung/Revitalisierung der TGA-Anlagen im Rahmen von Teil-oder Komplettisanierungsmaßnahmen bestehender Gebäude und Baukomplexe

Eure Vorsitzende hat das Wort

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
 liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
 unseres Vereins,

das Jahr 2023 ist bereits ein paar Tage alt und endlich kann ich wieder von einigen Veranstaltungen und Ereignissen berichten, die bereits hinter uns oder vor uns liegen.

So freut es mich ungemein, dass in diesem Jahr unser Verein zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr wieder einmal zwei Fremdensitzungen (Faschingsitzungen) veranstalten konnte. Die Gymnastikabteilung hatte sich glücklicherweise bereit erklärt, die Bewirtung gemeinsam mit der Feuerwehr zu übernehmen. Eine Veranstaltung an zwei Tagen ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Nur durch den großen Einsatz aller Helfer und Freiwilligen an der Theke, in der Küche, im Orga-Team, vor und auf der Bühne ist eine derartige Veranstaltung überhaupt erst möglich.

Ganz HERZLICHEN DANK an ALLE für euren Einsatz!!!

Aber nicht nur gesellschaftlich war unser Verein in diesem Jahr schon aktiv, nein, auch sportlich gab es bereits eine ganz tolle Veranstaltung. Der traditionelle Crosslauf unserer Lauf- und Triathlon-Abteilung fand am 25. Februar statt. Ein beachtliches Teilnehmerfeld mit Star-gast, was mich für die Organisatoren besonders freute. Auch hier an alle Mitwirkenden und Organisatoren ein ganz herzliches DANKESCHÖN!

Aber nun zu einem anderen Thema, was uns bereits seit Jahren beschäftigt. Unser Sportplatz in Altweilnau wird leider nur noch im Sommer von unserer Volleyballabteilung für Trainingseinheiten genutzt. Die Platzverhältnisse lassen eine Nutzung als Spielfeld für Fußball-Jugendmannschaften nicht mehr zu.

Umso mehr freute es uns, dass wir Ende letzten Jahres die Gelegenheit hatten, mit der Unterstützung des Ortsbeirates Altweilnau, unseren Sportplatz für ein Projekt „Mehrgenerationenpark“ in Weilrod anzubieten. Wie Sie sicherlich der örtlichen Presse entnommen haben, möchte die Gemeinde Weilrod in einem



der 13 Ortsteile einen Multifunktionsplatz errichten. Bevor eine endgültige Entscheidung getroffen werden kann, welcher Standort in Frage kommt, wird eine von der Gemeinde Weilrod beauftragte Projektfirma eine Machbarkeitsstudie erarbeiten. Drücken Sie uns die Daumen und sollten wir in die engere Auswahl kommen, unterstützen Sie bitte dieses Projekt, damit wir unseren Sportplatz Altweilnau wieder zu neuem Leben erwecken können.

Abschließend möchte ich noch auf unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am **31. März 2023 um 19.30 Uhr** im Sportheim Altweilnau hinweisen. Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder sehr freuen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß
 beim Lesen, bleiben Sie gesund und
 bis zum nächsten Mal

Ihre Gabriele Böff
 1. Vorsitzende



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuS Weilnau,

mit viel Elan und einem vollen Kalender in der Faschingszeit sind die Weilroder Vereine, auch der TuS Weilnau, in das neue Jahr 2023 gestartet. Darum steht in dieser Ausgabe die Berichterstattung über die Faschingsveranstaltungen im Vordergrund, aber es gibt auch schon wieder Sportliches zu berichten. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr/euer Kick & TuS-Redaktionsteam

RAUMAUSSTATTER MEISTERBETRIEB

BELO

M. BECKER & S. LOHNSTEIN

ERSTKLASSIGE INNENEINRICHTUNG

Parkett, Teppichboden, Designbeläge,
Laminat, Deko-, Bezugsstoffe,
Vorhänge, Stores, Jalousien,
Markisen, Tapeten und Wanddeko

M.BECKER & S.LOHNSTEIN

Usastraße 26 · 61267 Neu-Anspach · Telefon 06081-962014 · Fax 06081-44178
Internet: www.becker-lohnstein.de



Mohr
Omnibusbetrieb

Ausflugsfahrten in Bussen mit 7 oder 29 Plätzen.

Rosemarie Mohr

61276 Weilrod-Riedelbach · Langstraße 52
Telefon 06083-1298 · Fax -940451 · Mobil 0179-6945643
E-Mail: rosemariemohr@gmx.de



Ihr Spezialist für Raum- und Baudekoration

EIFERT & VETTER
RAUM- u. BAUDEKORATION

INNEN & AUSSENGESTALTUNG · TROCKENBAU · VERLEGUNG VON FLIESEN- UND BODENBELÄGE
MALER & TAPEZIERARBEITEN · LACKIERARBEITEN · INNEN & AUSSENPUTZE · KREATIVE MALTECHNIKEN

BACKHAUSSTR. 2 · 61276 WEILROD · TEL.: 0 60 83 - 444
www.eifert-vetter.de

Die Termine 2023 im Überblick:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Art
Fr., 31. März	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung TuS	Sportheim Altweilnau	intern
Ostermontag, 10. April	14 – 16.30 Uhr	Spiele rund ums Osterei	KFK	öffentlich
Sa. 8. + So. 9. Juli		Dorffest Feuerwehr	Dorfmitte	öffentlich
Sa. 15. Juli		Trainingstag Bike-Abteilung, Tour zum Winterstein		intern
Fr. 21. Juli		Grillfest Lauf und Triathlon- Abteilung		intern
So. 20. August	11-17 Uhr	Burgfest des KFK	Burggelände Altweilnau	öffentlich

Änderungen vorbehalten

Erste-Hilfe-Kurs

Dort, wo sonst die Übungsstunden der Gymnastikabteilung stattfinden, ging es dieses Mal um lebenswichtige Themen. In Kooperation mit der FFW Altweilnau fanden an den Samstagen, den 21. und 28. Januar 2023 im Sportlerheim in Altweilnau Erste Hilfe Kurse durch das Deutsche Rote Kreuz statt. Das Interesse der Teilnehmer war groß, lag mancher Erste-Hilfe-Kurs doch viele Jahre zurück. Mit der Unsicherheit bei notwendigen Hilfeleistungen keine Fehler zu machen, gingen manche „an den Start“, doch später zeigte sich, dass das seinerzeit vermittelte Basiswissen durchaus vorhanden war. Hier auf konnte Erste-Hilfe-Ausbilderin Rebekka Ohme aufbauen. Sie informierte im Rahmen dieser Veranstaltung über die Herz-Lungen-Wiederbelebung und die Funktionsweise sowie die Einsatzmöglichkeiten eines AED, des Automatischen Externen Defibrillators. Ob im Familien-, Kollegen-, Vereinsleben oder einfach auf offener Straße – passieren kann überall etwas. So wurden die Teilnehmer in die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen eingeführt sowie ein Überblick über wichtige Notfallnummern gegeben. Grundsätze und Übungen verschiedener Verbände zur Wundversorgung standen ebenso auf der Agenda. Desweiteren wurde auf die stabile Seitenlage eingegangen, die einfacher als seinerzeit mit wenigen Handgriffen dafür sorgt, dass eine betroffene bewusste Person richtig gelagert ist, wie das Üben einer Herzdruckmassage an einer Reanimationspuppe. Sollte ein AED in unmittelbarer Reichweite sein, gilt es, diesen dem Patienten zuzuführen. Optimal, wenn man sich dann mit mehreren Personen unterstützen kann. Der AED misst die Herzrhythmusaktivität nach Anlegen der mitgelieferten Pads

und empfiehlt nach interner Auswertung den sogenannten Schock, bei dem dann ein Stromstoß für eine Regulierung des flimmernden Herzens sorgt. Bei Erkennen von Herzinfarkt oder Schlaganfall, Krampfanfällen, Hitzschlag wurden die Teilnehmer genauso informiert, das Richtige zu tun. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch auf die von den Teilnehmern zu Beginn gesammelten Fragen eingegangen.

Fazit: Tritt ein Notfall ein, ist Helfen das oberste Gebot, denn nichts zu tun, ist nicht nur das Schlimmste, was man machen kann, sondern kann auch strafrechtliche Konsequenzen haben. Bei allen Verletzungen und Notfällen ist es außerdem von wesentlicher Bedeutung u.a. Ruhe zu bewahren, Notruf veranlassen, Eigenschutz beachten, Betroffene betreuen. Die vorhandenen Erste-Hilfe-Materialien sollten immer überprüft und ergänzt werden.

Sonja Fladung





Sie brauchen finanziellen Schutz und Hilfeleistungen, denn Ihr aktives Leben birgt auch Risiken.

Mit der **Risiko-Unfallversicherung** von AXA sind Sie weltweit und rund um die Uhr vor den finanziellen Folgen von Unfällen geschützt. Zudem profitieren Sie von umfangreichen Hilfeleistungen wie dem Reha-Management. Es unterstützt Sie nach schweren Unfällen dabei, schnellstmöglich in den Alltag zurückzufinden.

Sichern Sie sich leistungsstarken Schutz! Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Generalvertretung **Klaus-Jürgen Diehl**
Limburger Str. 1, 65520 Bad Camberg
Tel.: 06434 5511, Fax: 06434 3466, k-j.diehl@axa.de



Aleweile – Helau!

Jubiläumssitzung mit Urgesteinen und frischem Blut

Mit einem attraktiven, abwechslungsreichen Programm warteten am Freitag- und Samstagabend die Freiwillige Feuerwehr Altweilnau und erstmals die Gymnastikabteilung des TuS Weilnau im Sportlerheim Altweilnau auf. Zu ihrer Jubiläumsveranstaltung, der 50. Fremdensitzung, kamen Urgesteine auf die Bühne, aber auch frisches Blut war dabei. Und die Mischung aus Tanz, Gesang, Büttensreden und Theater hielt das Publikum bei bester Laune. Die einzelnen Programmpunkte verbanden „Die Fünf“, Sabrina Heberling, Sabine Vollberg, Janina Hinze, Bianca Huber und Tatjana Goll mit launigen An- und Abmoderationen. Aber sie hatten auch zwei eigene Programmpunkte als Fernsehteam dabei. Bei dem puppentheaterähnlichen „Aschenputtel“ wurden sie von Jens Goll als Prinz verstärkt, der immer wieder sagte „Ich bin soo schön“. Aber auch gesanglich überzeugten „Die Fünf“ mit ihren alkoholischen Hits wie „Himbeergeist zum Frühstück“. Die vier Salonsänger Edgar Bargon, Alan Pauly, Herbert Gessner und Andreas Mlynek betonten „Mer losse den Turm in Weilnau, denn da gehört er hin“. Sonst könne ja auch die Hinnergass zur Sixth Avenue werden und der Friedwald zum Brennerpass. Musikalisch trat auch das Duo Tomandos auf, alias Thomas Brück mit der Ziehharmonika und Andreas Mlynek mit der Gitarre. Sie nahmen gesanglich einige örtliche Missstände wie den Glasfaserausbau und die vielen Fehlalarme auf die Schippe. Die tänzerische Fraktion des Abends wurde unter anderem durch Gäste aus Kransberg aber auch Altweilnauer Eigengewächse



„Die Fünf“: Bianca Huber, Sabine Vollberg, Sabrina Heberling, Tatjana Goll und Janina Hinze

reografie, Kostüme, Charisma und Körpermasse“, angekündigte Gesamtkunstwerk der Aleweiler Turmtänzer, verstärkt durch viele junge Männer, begeisterte zum Abschluss des Abends mit der aus der Feder von Karina Grossmann stammenden Choreografie. Die Abteilung Büttensrede war mit drei Urgesteinen des Aleweiler



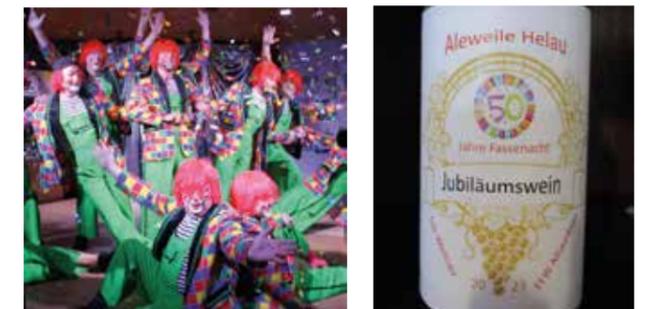
Die „Salonsänger“: Edgar Bargon, Alan Pauly, Herbert Gessner, Andreas Mlynek

Fasching besetzt. Frank Nork als der Rheinländer aus de Hinnergass betonte traurig: „Meine Frau liebt mich nicht mehr“ und ertete dafür viele mitleidige „Oohs“. Er wanderte sprachlich von der Ehe-, über die Finanz-, die Corona- und die Energiekrise zurück zur Ehekrise. „Von wegen Carglass tauscht aus“, beschwerte er sich. Armin Klimmek als Rentner stellte fest „Wir säen nicht und wir ernten doch“. Er berichtete von einem Erlebnis am Möbelhaus mit einem „Springbockbett“, von einem Hörtest und vom Friseurbesuch bei Edgar mit den Scherenhänden. Und wie die Moderatorin verriet, sei er schon bei



Die „Allstars“

vertreten. Die Secret Dancers unter Leitung von Daniela Rebhan tanzten sich mit einer flotten, rhythmischen Choreografie in die Herzen des Publikums. Auch die Allstars standen unter ihrer Leitung. Sie verwandelten sich von etwas grusligen, grünen, außerirdischen Männchen in durchaus irdische Strandbesucher. Die Aleweiler Abballos hatten sich den 80er-Jahre-Rock vorgenommen. In von der Gruppe „Kiss“ inspirierten Kostümen schwangen sie zu „We will rock you“ und der Rock-Version von „Whiskey in the jar“ die Beine. Das als die vier „K, Cho-



Die Aleweiler Turmtänzer

Besser leben. **WeiB oHG**
Im Grund 1, 61276 Weilrod - Rod an der Weil

REWE

Wir haben Ihnen viel zu bieten

• Mit Getränkemarkt und Metzgerei
• Kodak-Fotodruck: Sofortservice für Ihre Erinnerungen.

Öffnungszeiten Ideal Reinigung, Post, Postbank und Lottoannahmestelle:
Montag-Freitag 8-13 & 14-18 Uhr, Samstag 8-16 Uhr

Besuchen Sie uns auch in Internet:
www.rewe-weilrod.de & http://www.facebook.com/ReweWeiss

Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7 bis 21 Uhr**



www.rewe.de

Für Druckfehler keine Haftung.



GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus?
Gut leben und dabei bestens leben.
Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.

Testen Sie uns:



mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass

Frankfurter Volksbank RHEIN / MAIN

Breite Straße 13, 61267 Neu-Anspach, Telefon 06081 1020-16100



Armin Klimmek



Harald Heberling



Frank Nork

der ersten Fremdensitzung 1971 als Feuerwehnanwärter aufgetreten. Fast genauso lange ist Harald Heberling dabei, der mittlerweile auf gut 40 Büttreden kommt. Auch er hatte einiges zu Corona zu sagen: „2039 wird der kleine Covid19“. Aber er blickte auch zurück, wie er seine Frau über ein Bild von ihrem Traktor kennengelernt habe. Ohne die technische Unterstützung von Steffen Klee-

spieß und Jan Preußner bei Licht und Ton, die flotte Hilfe der Bühnenarbeiter Tom Preußner und Adrian Parkitny sowie die Arbeit der „Servicekräfte“ an der Theke und bei der Bedienung wäre die Veranstaltung so nicht möglich gewesen. Am Samstagabend freuten sich die Teilnehmer auf der Bühne über die statt Orden überreichten Weinpräsentate, gesponsert von Kick & TuS. sn

Die goldenen Zwanziger im Sportlerheim

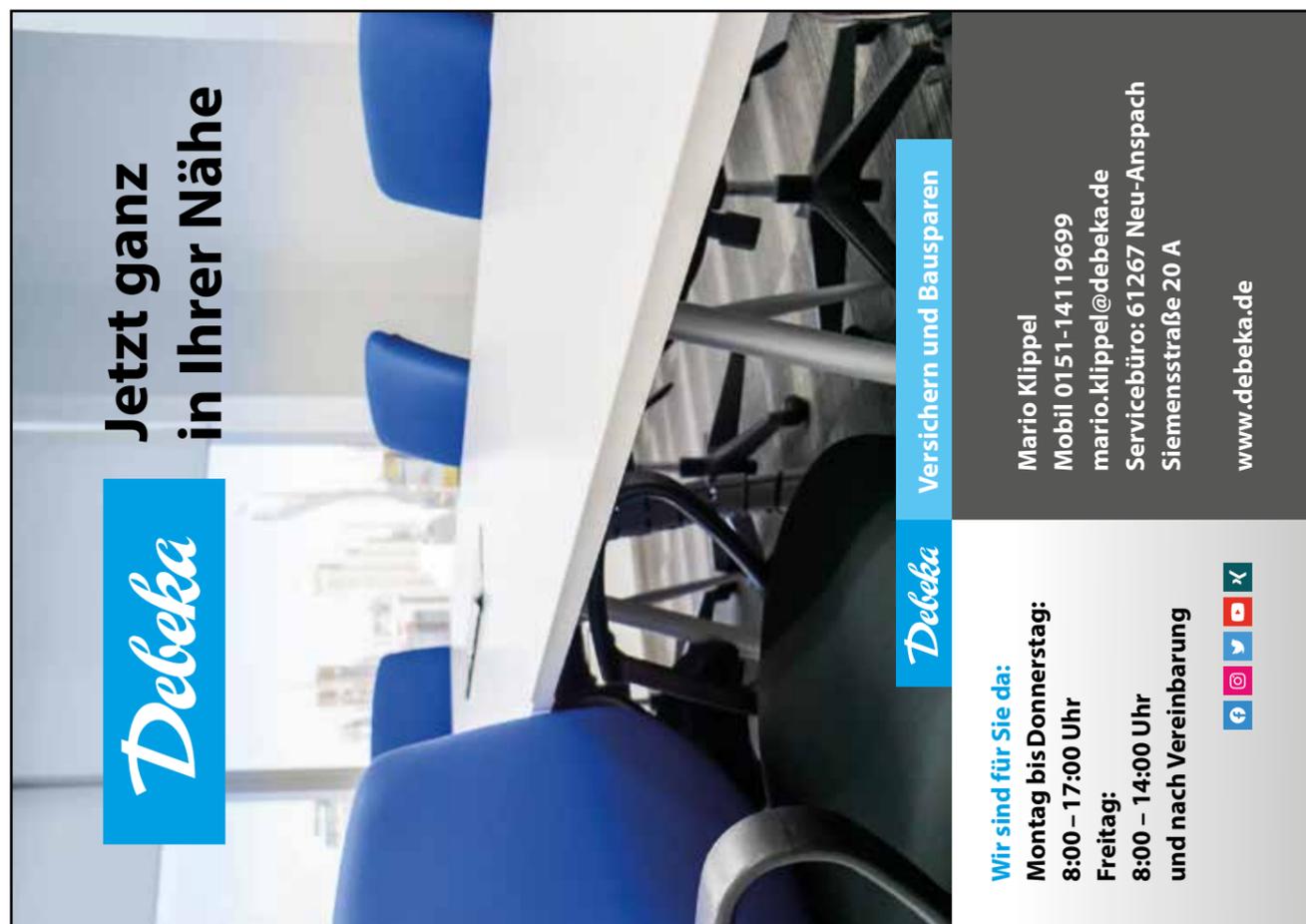
Die goldenen Zwanziger haben es dem Organisationsteam der Laats Eeser angetan – und so waren diese Jahre das Motto, mit dem am Donnerstagabend im Sportlerheim in Altweilnau Weiberfasching gefeiert wurde. „Bis 23 Uhr dürfen keine Männer mitfeiern, nur die Männerballette und der DJ sind gestattet“, so die Auskunft von Gabi Böff vom Organisationsteam. Und auch die Halbwertzeit für die Männerballette war kurz – nach dem Auftritt durften sie gleich wieder raus. „Verweilen ist nicht“, so die resolute-freundliche Auskunft. Die Damen, knapp 200 sind es gewesen, die sich mit einer Eintrittskarte versehen hatten, zeigten, dass sie vortrefflich auch ohne die Herren auskommen. Und eroberten immer wieder die Tanzfläche, wenn Moderatorin Tatjana Goll das Signal dazu gab. Im Sportlerheim steppte der Bär – das lässt sich nicht anders beschreiben. Punks neben Elben, Krankenschwestern neben Rockerbräuten, 50iger Jahre Mädels neben Hoheiten. Goll hatte eine vergleichsweise leichte Aufgabe übernommen, denn die Frauen waren bestens gelaunt und klatschten und applaudierten heftig und gerne, was die tänzerischen Einlagen auf der Bühne anging. Die vier Mädchen aus Kransberg legten als Aerobic-Queens verkleidet einen tollen Auftritt hin und später folgten noch einige Männerballette, die sichtlich ihre Freude am närrischen Treiben in Altweilnau hatten. Gekommen waren Tänzer aus Altweilnau, Wernborn, Pfaffenwiesbach, Hausen, Hasselbach und mit jedem Auftritt stieg der Stim-



Tatjana Goll.

Fotos: Christina Jung

mungspegel nochmals nach oben. „Im November haben wir mit den Vorbereitungen begonnen“, erklärte Böff, „das braucht schon eine Weile, bis alles steht“. Das Motto war vergleichsweise schnell gefunden und wurde mit viel Gold und Schwarz in die Dekoration umgesetzt. Die Laats Eeser sorgten auch für den Service und waren in ihren Swing-Kleidern mitsamt Stirnband, Federboa und Zigarettenspitze schnell zu erkennen. Der DJ sorgte für die entsprechende Musik und stellte sich auf die Wünsche des Partyvolks ein. Im hinteren Teil des Saales waren Tische und Stühle aufgestellt, aber wenn Goll zum Tanzen aufrief, waren diese schnell verwaist und auf der Bühne herrschte Hochbetrieb. „Mit den Eintrittsgeldern werden die Unkosten bezahlt und wenn etwas übrig bleibt, ist das die Basis für das nächste Jahr, wenn wieder gefeiert



Jetzt ganz in Ihrer Nähe



Versichern und Bausparen

Debeka

Mario Klippel
Mobil 0151-14119699
mario.klippel@debeka.de
Servicebüro: 61267 Neu-Anspach
Siemensstraße 20 A
www.debeka.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag:
8:00 – 17:00 Uhr
Freitag:
8:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung





Haustechnik Habermann Heizung·Sanitär

Laubenweg 3
61276 Weilrod-Riedelbach

0170 5204303
haustechnik-habermann@web.de

Ihr Partner für

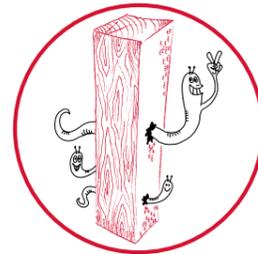
- Heizungstechnik
- Gas- & Wasserinstallation
- Solarthermie
- Bäder
- Beratung & Planung
- Kundendienst

Zertifiziertes Unternehmen



BARRIEREFREI
BAUEN + WOHNEN

Holz-Montageservice Maximilian Rühl



Unsere Leistungen für Sie:

- Möbel- und Einbauschränke nach Maß
- Laminatböden
- Innen- und Außentüren
- Küchen- und Arbeitsplatten
- Insektenschutz für Ihre Fenster und Türen
- Balkon- und Terrassengeländer sowie Böden aus Holz und Kunststoff
- Carports und Gartenhäuser
- Markisenanlagen und Stoffe
- Rollläden und Rollladenantriebe
- Verglasungen
- Reparaturen aller Art



Am Stadttor 2

61276 Weilrod-Altweilnau

Telefon 0 60 83-23 54

Telefax 0 60 83-21 68

E-Mail: montageservice.ruehl@t-online.de

Homepage: www.montageservice-ruehl.net

Nähkurse in Altweilnau

- * Nähmaschinengrundkurs
- * Nähkurse für Anfänger (Erwachsene & Kinder)
- * Nähkurse für Fortgeschrittene
- * Schultütennähen u.v.m.

Weitere Informationen unter:

06083 32 99 656

www.bastedorti.de

Doro Michel * Königsholz 2a * 61276 Weilrod-Altweilnau



wird", erklärte Gabi Böff. Zwei Jahre hatten die Laats Eser wegen Corona nicht einladen können. Umso schöner war es also am Donnerstagabend. Seit 2015 gibt es die Weiberfaschingsveranstaltung bereits und sie ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Nicht nur aus Altweilnau und den anderen Weilroder Ortsteilen kommen die Frauen gerne zur Party, sondern auch aus dem Vorder-Taunus und der Wetterau. „Ich finde es klasse, dass hier die Männer erst später reindürfen", erklärte eine junge Frau, „das heißt, wir Mädels können so richtig die Sau rauslassen!" Spricht es und verschwindet mit einem begeisterten Grinsen auf der Tanzfläche. syb



Süße Früchtchen und Superman im Sportlerheim

Heike Voigt, Tatjana Goll und ihr Team von der Gymnastikabteilung des TuS Weilnau freuten sich sehr über den großen Ansturm auf die Kinderfaschingsveranstaltung am Faschingsdienstag im Sportlerheim von Altweilnau. „Wir wussten ja gar nicht, auf was wir uns einstellen sollten", sagte Voigt. Denn zuletzt vor Corona sei die Veranstaltung nicht so gut besucht gewesen. Aber jetzt tummelten sich süße Früchtchen wie eine Erdbeere und eine kleine Ananas zwischen Prinzessinnen und Blumenfeen, Marienkäfer und Libelle, Rotkäppchen, Piratin und Pirat, Einhorn, Astronautin, Drache, Feuerwehrmann und Polizistin. Dem Fernsehen waren Bibi Blocksberg und Marshall von der Paw Patrol, Superman und Antman entsprungen. Sie alle freuten sich über den Kamellenregen. Und auch das Schokokuss-Wettessen war bei den Kindern sehr beliebt. Mit dem Luftballon zwischen den Knien um die Wette rennen oder hopsen, das ist auch gar nicht so einfach. Aber den Kindern machte es Spaß



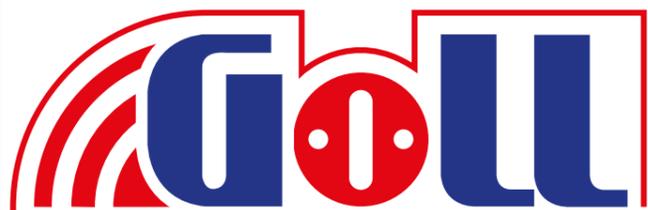
Schokokuss-Wettessen ist bei den Kindern naturgemäß besonders beliebt. Foto: Neugebauer

genauso wie die Reise nach Jerusalem. Und die Haremsdame konnte natürlich am besten mit den Hula-Hoop-Reifen um die Taille schwingen. Das alles machte hungrig und durstig. Und so schwanden die Vorräte an Würstchen, Muffins und Donuts und Kuchen doch schnell. sn

Harald Heberling Ü40 – Büttreden und mehr

Seine erste Büttrede hielt Harald Heberling 1976 im Sportlerheim des TuS Weilnau. Kurz zuvor erst hatte der Verein das Sportlerheim aus einer Gewerbehalle umgebaut und erweitert. Aber die erste Fremdensitzung gab es bereits 1971 im Gasthaus Schönblick, in dem heute eine Jugendwohngruppe untergebracht ist. „Die Betreiber des Gasthauses, Ursula und Willi Stroh, waren damals eine Institution in Altweilnau", blickt Heberling zurück. Der Hauptinitiator der Faschingsitzungen sei der damalige Wehrführer Ingo Albrecht gewesen. Der kleine Saal, den es als Anbau des Schönblicks gab, war normalerweise für maximal 40 Personen gedacht. Aber bei der ersten Faschingsitzung drängten sich hier etwa 90 Personen, von denen

viele stehen mussten. Auch ein Jahr später fand hier eine Faschingsitzung statt. Da es aber zu eng wurde, zog man 1974 in das evangelische Gemeindehaus um, bevor ab 1976 dann in Kooperation von Feuerwehr und TuS Weilnau das Sportlerheim auch zum „Faschingsheim" wurde. Einige wenige Male, kriegs- und coronabedingt, fielen die Fremdensitzungen aus, so dass 2023 mit der 50. Veranstaltung dieser Art ein Jubiläum anstand. Am 3. und 4. Februar gab es unter dem Motto „Rückschau" das Beste aus den vergangenen 49 Sitzungen. Und da war Harald Heberling wieder mit von der Partie. „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm", sagt er, denn schon seine Mutter Herta Heberling habe Gedichte und Reden sowie für den Gesangsverein



❄ **Kälte-Klima-Meisterbetrieb**

⚡ **Elektrotechnik-Meisterbetrieb**

- Bau von Schankanlagen
- Zuverlässiger Kundendienst
- Ausstellungsraum für Haus-, Kühl- und Klimageräte
- Elektro- und Telekommunikationstechnik

Weilnauer Str. 2
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon: 0 60 83/7 13
Fax: 0 60 83/2 84 66
www.kaelte-elektro-goll.de
info@kaelte-elektro-goll.de

Fliesenstudio
Schenkel



**Fliesen
Naturstein
Granit**

Handel und Verlegung



Oberursel · Gewerbegebiet An den Drei Hasen 4a · www.Fliesen-Schenkel.de

**Feriencamps
für Kinder
und Erwachsene**



**Platzreife-kurse
Schnupperkurse**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.golfclub-weilrod.de

Sängerlust Riedelbach die Chronik geschrieben. Und so sind es bei Harald Heberling mittlerweile auch schon rund 40 Büttenreden geworden, die er verfasst hat. Gehalten hat er sie nicht nur in Altweilnau. 1976 wurde der Weilroder Carneval Verein in Rod an der Weil gegründet.

Da hätten Armin Klimmek und Klaus-Peter Datz, auch zwei Altweilnauer, und er selbst Starthilfe geleistet und dazu ihre Vorträge beigesteuert. Heberling erinnert sich auch an Auftritte in Merzhausen, Wolfenhausen, beim UCV Usingen und im Deichhaus in Bad Nauheim. Aber auch in der „Frischen Quelle“ in Laubach, wohin Seniorenfahrten mit dem Bus führten - und bei den Weilroder Seniorenachmittagen war er als Büttenredner gerne gesehen. Der Höhepunkt seiner „Karriere“ sei jedoch 1989 sein Auftritt bei „Hessen lacht zur Fassenacht“ in Bad Vilbel gewesen mit Karl Oertl, die Stimme der Frankfurter Fastnacht, als Sitzungspräsident. Damals habe es allerdings noch keine Fernsehübertragung der Sitzung gegeben, bedauert Heberling. Die vorerst letzte Büttenrede habe er 2016 gehalten. Einige Male hatte er auch als Mitglied einer Gesangsgruppe bei der Fremdensitzung mitgewirkt oder sei bei der Tontechnik eingesprungen. Zusammen mit seinem Bruder Wolfgang und Klaus-Peter Datz, der den Text schrieb, etablierten sie ab 1981 das Lied „Das Herz von Weilrod“ nach der Melodie „Das Herz von Frankfurt ist Sachsenhausen“ als Abschlusschunkellied für die Sitzungen.

Bei den Faschingsumzügen durch Altweilnau habe er den Musikwagen betreut, erzählt der Vollblut-Fassenachter. In dieser Saison ist Heberling aber offiziell im Organisationsteam (Programmgestaltung) für die Sitzungen dabei. Aber auch seine Frau und Töchter haben schon oft bei den Fremdensitzungen mitgewirkt. Seine Frau Ingrid mit der Gymnastikgruppe, seine Töchter Ivonne und Sabrina beim „Fernsehteam“. „Was dein Vater kann, kann mein Vater schon lange“, damit begeisterte Sabrina als Achtjährige zusammen mit Björn-Hendrik Datz. Wobei Vater Harald die Rede geschrieben hatte und Mutter Ingrid mit



Harald Heberling hat mehr als 40 Büttenreden in seinem Heimatdorf Altweilnau und bei Fremdensitzungen anderer Vereine gehalten. Foto: Neugebauer

dem Töchterchen die Rede einübte. „Anfangs habe ich viel Ortsbezogenes verwendet“, blickt Heberling zurück. Aber da immer mehr nicht nur Altweilnauer zu den Sitzungen kamen und er eben auch auswärts seine Reden hielt, suchte er sich immer ein Motto heraus, das nicht so ortsbezogen war: Schuljahrgangstreffen, Skifreizeit, Kreuzfahrt, englische Austauschschüler, erster Maskenball, das Eheleben oder er als ländlicher Bauherr. „Habe mir die Alte Oper von Frankfurt angesehen. Ach, was ist das Ding verbaut, alle Balkone zeigen nach innen“, erinnert er sich an einige Zeilen aus dem letztgenannten Vortrag. Meist habe er einige Tage lang an solcher Rede geschrieben, einiges aus den übers Jahr gesammelten Witzen eingebaut, manche Blöcke aus anderen Reden übernommen, aber natürlich passend umgearbeitet. So konnte man sich wieder auf Heberling als Büttenredner und andere alt bekannte Gesichter freuen. Harald Heberling ist Mitglied des Ältestenrats des TuS Weilnau, seit 2010 Redaktionsmitglied bei Kick & TuS, davon fünf Jahre Redaktionsleiter. sn



Aus der Fußballabteilung

Neues von der JSG Merzhausen

Unsere erste Hallensaison war leider eine Katastrophe. Ohne ein erzieltes Tor haben wir zwei Turniere bestritten. Im

nächsten Jahr wollen wir mehr erreichen! Vor zwei Wochen haben wir im Trainerteam beschlossen, ab sofort eine E-Jugend aufzubauen und folglich eine Mannschaft für die Saison 2023/2024 zu stellen. In diesem Rahmen werden wir auch einen zweiten Trainingstag anbieten. Zwei von uns sind gerade im Seminar für den Trainerschein und bringen natürlich neue Impulse im Training ein. Die aktuelle F-Jugend freut sich auf die Rückrunde



Kfz.-Sachverständigen Büro



Schadengutachten
Oldtimer Wertgutachten
Fahrzeugbewertungen
Technische Gutachten
Maschinen Gutachten
Beweissicherung
Kurzgutachten

Klaus-Peter Pehr

Ringstraße 12

61276 Weilrod-Mauloff

Tel.: 06084-950474

Mob.: 0172-5801214

Fax.: 06084-949593

E-Mail: peter.pehr@kfz-sv-pehr.de

www-kfz-sv-pehr.de

**Liebe Kick&TuS Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!
Vielen Dank.**

R. LÖW

Automobile

*Service
mit Herz*



Eine Idee weiter



- **Autorisierter Ford Service Betrieb**
- **Reparaturservice für Fahrzeuge aller Art**
- **Neuwagen · Gebrauchtwagen · Leasing · Finanzierung**
- **TüV jede Woche im Hause HU/AU**
- **Reifenservice inkl. Reifeneinlagerung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Servicefahrzeug · Hol- und Bringservice**
- **Pannenservice**

R. Löw Automobile GmbH Schmittener Straße 3 · 61276 Weilrod · Telefon 0 60 84/56 34 · Fax 0 60 84/41 78

und auf weitere aufregende, fesselnde Spiele gegen den Vordertaunus!

Lust dabei zu sein?

Alle interessierten Kinder zwischen 4 und 11 Jahren möchten wir gerne einladen am Fußballtraining auf dem Sportplatz in Riedelbach teilzunehmen. Wir sind eine gemischte Jugendabteilung und freuen uns über jedes Mädchen, das Spaß am Fußball hat. Mädchen dürfen in der jeweiligen Altersklasse stets noch ein Jahr länger spielen.

Bambinis – unsere Jüngsten zwischen 4 und 6 Jahren, je nach Entwicklung. Wir machen einfache Spiele für Koordination und Bewegung, entwickeln ein Gefühl für den Ball.

F-Jugend – Unsere F-Jugend ist zwischen 6 und 8 Jahren jung und nimmt seit 2022 am Ligaspielbetrieb teil. Es sind organisierte Freundschaftsspiele. Es wird keine Tabelle gepflegt oder Ergebnisse kommuniziert. Spaß soll im Vordergrund stehen. Es besteht keine Pflicht am Spielbetrieb teilzunehmen, gern könnt ihr nur zum Trainieren kommen. Wir versuchen im Training gezielt individuell zu fördern und zu fordern.

E-Jugend – Diese soll es ab der Saison 2023/2024 geben und entsteht gerade. Aktuell sind es 10 Kids zwischen 9 und 11 Jahren. Wir werden eine Ligamannschaft melden und am Spielbetrieb teilnehmen. Interessierte Kids können gerne jetzt schon bei uns einsteigen. Aktuell sind wir 7 aktive Trainer für ca. 30 Kinder. Wir freuen uns stets über weitere Unterstützung, vor allem wenn wir einen zweiten Trainingstag anbieten werden. Christian Weiß

Seniorenfußball

Weihnachtsfeier und Winterwanderung

Am Samstag, dem 3. Dezember 2022 fand unsere diesjährige FSG-Weihnachtsfeier statt mit Spielern, Verantwortlichen, Schiedsrichtern und Freunden unseres Teams. Neben einem kleinen Programm, welches von den Spielern organisiert wurde, gab es auch Wahlen. Tom Hänisch wurde zum Spieler des Jahres der 1. Mannschaft und Luca Finzel für die 2. Mannschaft gewählt. Zudem wurden Ingo Hartmann und Ingo Mann für die meisten Spiele für ihre Teams geehrt. Der Wanderpokal für den „Vogel des Jahres“ ging an Marcel Mühle.

Auch in der spielfreien Zeit waren die Spieler aktiv und begaben sich am 7. Januar zu einer Winterwanderung. Für die Anreise zum Treffpunkt Rauschpennhalle wurden zu einem Großteil die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt. Von dort ging es dann über die Jammerhecke und Brombach auf den Pferdskopf, wo Familie Blumer bereits mit einer kleinen Stärkung wartete. Ab dort ging es fast nur noch „bergab“ bis wir endlich unser Ziel die Mappes-Mühle erreichten, wo der Abend nach einem Essen einen gemütlichen Ausklang fand.

TORJÄGER GESUCHT!

Du spielst gerne Fußball und hast Lust auf regelmäßiges Training, Turniere und Vereinsleben?

Wir, die JSG Merzhäusen, suchen fußballbegeisterte Kids für:

- E-JUGEND (BIS 11 JAHRE)**
MANNSCHAFT BEFINDET SICH IM AUFBAU.
SPIELBETRIEB AB AUGUST 2023
- F-JUGEND (BIS 9 JAHRE)**
TRAINING 1X WÖCHENTLICH MIT SPIELBETRIEB
- G-JUGEND (BIS 7 JAHRE)**
Training 1x wöchentlich mit spielerischer Ballgewöhnung, ab 4 Jahre

DU HAST LUST?
KOMM ZUM PROBETRAINING VORBEI!
Donnerstags 16.45-17.45 Uhr
auf dem Sportplatz in Riedelbach
ODER MELDE DICH BEI UNS!
Trainer Christian Weiß 0151/44539317
g-jugend@jsg-merzhäusen.de





Café-Biergarten-Eventlocation

Der Treffpunkt am Wochenende

Freitags 15.00 – 19.00 Uhr

Samstags, sonntags, feiertags 13.30 – 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung für Gruppen ab 10 Personen auch an jedem anderen Tag

Speisen aus Oma's Küche | Wechselnde Wochenkarte | Kuchen und Torten
Kaffeesspezialitäten | Großer, gemütlicher Biergarten | Urige Innenräume

Ellen Schulz
und das gesamte
Team freut sich
auf Sie!

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten wie z. B.
Hochzeiten, Geburtstage, Trauercafé etc. aus.
Sprechen Sie uns an.

MappesMühle | Mappesmühle 1 | 61276 Weilrod | Tel. 0174/2395671 | www.mappesmuehle.net



Wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug!



Telefon: 0 60 84 – 60 82 78

Ringstraße 12, 61276 Weilrod-Mauloff Email: info@impehrium.de



Christof Stiebeling
Gas- u. Wasserinstallation
Heizung · Spenglerei

Weilstraße 7 · 61276 Weilrod
Telefon (0 60 83) 91 01 53

Winter-Vorbereitung und Pflichtspielstart bei „1a“ ...

Unter zum Teil schwierigen Platzbedingungen starteten beide Mannschaften gemeinsam in die Vorbereitung. Das Team unseres neuen Trainers Michael Zimmermann konnte sich dabei bei allen Testspielen erfolgreich durchsetzen:

SG Waldsolms II – FSG M/W/W 0:4

SGK Bad Homburg – FSG M/W/W 0:1

SG Selters II – FSG M/W/W 0:2

SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FSG M/W/W 2:8

Bereits im ersten Pflichtspiel zu Hause gegen die SG Eintracht Feldberg machte sich die Vorbereitung bezahlt, denn es konnte 4:3 gewonnen werden, wodurch wir auf den Relegationsrang kletterten (vor der Usinger TSG II). Die beiden folgenden Auswärtsspiele beim FSV Friedrichs-



Auswärtssieg bei SGK Bad Homburg und Heimsieg gegen SG Eintracht Feldberg

dorf II (5:0) und FV Stierstadt II (2:0) brachten leider nichts Zählbares ein.

... und „1b“

Die 2. Mannschaft hatte leider während der Vorbereitung mit einigen Ausfällen zu kämpfen, welche kompensiert werden mussten. Von den verbleibenden Spielern wurde der eine oder andere auch bei der 1. Mannschaft getestet. Schlussendlich kam es so zu nur einem Testspiel, in welchem wir mit einem gemischten Team zu Hause in Merzhäusern gegen den SV Wolfenhausen 1:1 spielte. Das erste Spiel nach der Vorbereitung konnte zu Hause ge-

gen den 1. FC 04 Oberursel II 1:0 gewonnen werden, bevor wir beim SV Bommersheim II über ein 1:1 nicht herauskamen. Da sich unterschiedliche Erwartungshaltungen herausstellten, verkündete der neue Trainer Stefan Osietzki seinen Rücktritt. Nach einem 2:3 Auswärtssieg beim TSV Vatanspor Bad Homburg II steht die 2. Mannschaft derzeit auf dem 4. Tabellenplatz, einen Punkt zum Aufstiegs-Relegationsplatz entfernt.

Die 2. Mannschaft siegt auswärts bei Vatanspor Bad Homburg II. Tobias Klimmek übernahm an dem Tag die Betreuung der Mannschaft und gab darüber hinaus sogar ein Comeback auf dem Platz.



Restaurierung des „Sportplatz-Schilds“

1993 erbaute Karl-Heinz Bargon (genannt „Scheib“) ein Holzschild welches fortan am Alten Rathaus in Hasselbach den Weg zum Sportplatz anzeigte. Nachdem der Platz ab 2006 für ein anderes Schild benötigt wurde, bekam das Holzschild einen neuen Standort, an Stelle der ebenfalls von Bargon gebauten Holztribüne an der Eckfahne, welche morsch war und abgerissen werden musste. Nachdem der Zahn der Zeit ebenfalls am Holzschild zu nagen begann, wurde es abgebaut und die letzten Jahre hinter dem Vereinsheim gelagert, wo bereits diskutiert wurde, es zu verfeuern.

2023 hat sich Bernd Becker zum 30-jährigen Jubiläum des Schildes der Restaurierung angenommen und es wieder auf einem mobilen Standort am Eingang des Sportplatzgeländes aufgestellt. Dort wird es auch beim nächsten Heimspiel in Hasselbach, am Sonntag, dem 16. April unsere Fans und beide Mannschaften des TV Burgholzhausen begrüßen.

Der Enkel vom ursprünglichen Erbauer Karl-Heinz Bargon ist übrigens unser Spieler Tom Bördner, welcher nach einer Kreuzband-OP an seinem Comeback arbeitet. Niklas Becker

HARTMANN

HEIZUNG

SANITÄR

SOLAR

MEISTERBETRIEB

☎ 0151-506 920 32



BISTRO - IMBISS - RASTSTATION

- kalte und warme Snacks
- Kaffeespezialitäten
- Mittagsgerichte
- wechselnde Wochenkarte

Bestellungen möglich!

Infos, Speise- & Wochenkarten:
www.tom-weilrod.de



Ihr Cateringpartner für Privat & Geschäft

- kalt & warm
- Fingerfood & Buffet
- Veranstaltungsbewirtung
- Verleih von Geschirr, Gläsern & Gastrobedarf

Egertshammer 1
61276 Weilrod-Altweilnau
www.frevents-catering.de
catering@frevents-catering.de
Telefon: 06083-34 80 017
whatsapp: 0176-70 24 57 80

...ein Brot von
Schmidt
hält Dich fit!

SPORTLER BROT

Bring Dich in Schwung!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Frei.: 6.00 – 19.00 Uhr

Samstags: 6.00 – 14.00 Uhr



Bernd Saatmann verstorben

Die Fußballfamilie im Hochtaunus trauert um Bernd Saatmann. Der dem TUS Weilnau zugehörige Altweilnauer verstarb am 1. Weihnachtsfeiertag im 84. Lebensjahr. 1997 erhielt Saatmann den Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbandes überreicht. Insgesamt 17 Jahre gehörte er dem Kreissportgericht, damals noch Rechtsausschuss genannt, als Beisitzer an.

Im Jahr 2004 wurde er hierfür mit der Großen Verdienstnadel geehrt und im Jahr 2012 mit seinem Ausscheiden aus dem Sportgericht wurde ihm die Verbandsehrennadel in Silber anlässlich des Kreisfußballtages in Pfaffenwiesbach verliehen.

Gerne erinnern wir uns an seine verlässliche und humorvolle Art. Wir werden ihn vermissen.

Bernd Saatmann war stets aufgeschlossen und trotz turbulenter Sitzungen immer gut gelaunt. Vielen Dank Bernd Saatmann.

Andreas Bernhardt
Kreisfußballwart

Wir trauern um unseren Vereinskameraden,
ehemaliges Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied

Bernd Saatmann

1939 – 2022

Bernd war von 1977 bis 1978 und
1984 bis 1985 Schriftführer.

Von 1984 bis 1993 war er Leiter
der Fußballabteilung sowie Vorsitzender
des Spielausschusses.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

TuS Weilnau 1957 e.V.

Vorstand

Fußballabteilung



Die Bike-Abteilung informiert

Start der Mountain-Biker in die Saison 2023

Wanderung nach
Hunoldstal

Am Samstag, 7. Januar ha-
ben wir die Saison unserer
Mountain-Biker mit einer

Winterwanderung eröffnet. Mit sage und schreibe 16

Personen sind wir gegen 15:30 Uhr bei heiterem, sehr frühlinghaftem Wetter gestartet. Die erste Etappe führte uns bis zu den „Hundert Stufen“ mit herrlichem Ausblick auf die Landsteiner Mühle und den Treisberg, bei dem wir während einer kurzen Pause ein Foto-Shooting veranstalteten. Dann ging es bei weiter sonnigem Wetter bis zum Meerpfuhl, wo erneut Fotos gemacht wurden, dieses Mal überwiegend von der schönen Landschaft im Licht der langsam untergehenden Sonne. Weiter ging es über das Feld unterhalb des Merzhausener Sportplatzes in Richtung „Jammerhecke“ und dann bei einbrechender Dunkelheit durch den Wald nach Hunoldstal zu unserem Ziel: Gasthaus „Feldbergblick“. Nach

ca. 1 Stunde und 20 Minuten hatten wir die Gesamtstrecke von ca. 7 km hinter uns gelassen. Bei bester Stimmung und gemeinsam mit vier weiteren Bikern, die mit dem Auto zum Gasthaus gefahren waren, genossen wir alle das hervorragende Essen. Bei erfrischenden und belebenden Kaltgetränken und vielen guten und schönen Gesprächen blieben wir bis ca. 21 Uhr



Hotel Kurhaus **★★★★**

Ochs

Ihr Wohlfühl-Hotel
im Hochtaunus



Gepflegte Gastlichkeit und 40 komfortable Zimmer bieten wir Ihnen in unserem modernen Hotel ganz in der Nähe. Verschiedene Tagungsräume, 2 Restaurants der gehobenen Gastronomie, Familienfeiern, kleines Café, Hotelbar, Hallenbad, Sport- und Freizeitbereich (Massagen / Kosmetik)



Kanonenstraße 6 - 8, 61389 Schmitten / Taunus
Telefon 06084 48-0, Telefax 06084 48-80
www.kurhaus-ochs.de, reception@kurhaus-ochs.de



GARTH
Getränkevertrieb GmbH



Zeltverleih • Heimservice • Gastronomie

USINGEN

Telefon 06081 - 6 65 43 • Mobil 0172 6263109

im „Feldbergblick“ Gegen 21 Uhr fuhren wir dann alle Richtung Heimat. Da genügend Fahrer und Fahrzeuge vor Ort waren, konnten wir alle bequem und trocken zurück nach Altweilnau fahren. Es war ein sehr schöner Nachmittag und ich bedanke mich bei allen Teilnehmern sehr herzlich. Ich denke, wir werden das auf jeden Fall wiederholen. Immerhin waren 13 von 20 Mitgliedern unserer Abteilung mit dabei, also ca. 65 % der Abteilung.

Norbert Zepke



Aus der Gymnastikabteilung

Neues Yoga-Angebot

Durch Zufall ist Solène Boss (34) zum Yoga gekommen. Als 20-jährige bekam sie Nackenschmerzen. Der Arzt empfahl ihr Sport zu treiben. So führte sie der Weg ins nächstgelegene Fitness-Studio. Dort belegte sie nach und nach mehrere Yogakurse, wechselte schließlich in ein reines Yoga-Studio, denn ihr gefiel diese Bewegungsart und sie tat ihr gut. Da sie zu diesem Zeitpunkt schon viel Yoga praktizierte, wollte sie gerne mehr darüber wissen. „Da schenkst du dir eine Yoga-Ausbildung“, sagte sich die gebürtige Französin aus der Nähe von Paris. Diese Ausbildung absolvierte sie in Wiesbaden, ihrem damaligen Wohnort. Dabei stellte sie fest, dass ihr auch das Unterrichten Spaß machte. Ab 2015 gab sie so ein bis zwei Yogastunden in der Woche zunächst im Yoga-Studio später auch im Fitness-Studio. Sie lernte auch andere Kursarten wie Pilates oder Deep Work kennen und machte Weiterbildungen darin. Zuletzt unterrichtete sie 10 bis 12 Stunden in der Woche. „Der Sport erlaubt mir in meinem Hauptberuf fit zu sein“, sagt sie. Denn sie ist Schädlingsbekämpferin. In diesem Beruf hat sie jetzt nach einem Jahr Babypause wieder angefangen zu arbeiten. Vor kurzem ist sie mit ihrer Familie nach Riedelbach gezogen und suchte sich ein neues Betätigungsfeld. So kam sie auch zum TuS Weilnau, bei dem sie jetzt immer Freitag nachmittags von 16 bis 17.30 Uhr im Sportlerheim Altweilnau Yoga unterrichtet. Aber sie gibt auch einen Kurs in einem Fitnessstudio sowie privat und auch über die Volkshochschule Frankfurt Online-Kurse. Ihre Ausbildung hat sie in Vinyasa-Yoga erhalten, einer dynamischen Form des Yogas. Doch mit den Jahren sei sie immer langsamer geworden, berichtet Solène Boss. „Um zu spüren und zu verstehen, muss man die Positionen halten“, betont sie, „wie stehe ich da, wo will ich überhaupt hin“. In ihrem Unterricht passe sie sich an den Level der Teilnehmer an. Sie gebe immer verschiedene Optionen für die Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vor. „Jeder soll seine eigene Stufe finden, die ihm gut tut“, hebt



sie hervor. Man solle bei den Übungen nicht auf den Nachbarn schauen, ob dieser es „besser“ mache. Ziel sei während der ganzen Stunde den Atem fließen zu lassen, bei der Konzentration auf die Atmung ganz bei sich zu sein, im Einklang mit sich selbst. Anfangs weise sie die Teilnehmer nur leicht darauf hin, nach und nach werde sie die Atemthematik steigern, Schritt für Schritt werde sie Atemübungen einbauen. Aber sie richte sich immer danach, was den Teilnehmern gut tue und gestalte den Kurs entsprechend. Sie komme zwar immer mit einem Konzept in die Stunde, schreibe sich vorher Ideen auf, aber diese passe sie vor Ort an. Am Anfang der Stunde sei das Ankommen auf der Matte wichtig, wobei die Teilnehmer einige Atemzüge mit geschlossenen Augen nehmen, einfach um den Alltag hinter sich zu lassen. Dann folge eine Mobilisation, bei den anschließenden Übungen suche sie sich einen Schwerpunkt heraus, so Solène Boss. Und eine Endentspannung dürfe auch nicht fehlen.

sn

Christian Schulz

Garten- & Landschaftsbau

✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung

Merzhäuserstraße 7a
61276 Weilrod

TEL 0172 9032442

@ ch_schulz@yahoo.com

Kevin's Werkstatt

KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Fehlerdiagnose
- Räder und Reifen
- Unfallinstandsetzung
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- HU/AU-Vorbereitung
- Oldtimer-Service

www.kevins-werkstatt.de

Merzhäuser Straße 30, 61276 Altweilnau Tel.: 06083 - 32 99 88 0



Änderungsschneiderei Amiri

Khaled Amiri

Muffgasse 1
61250 Usingen - Merzhausen

☎ 01 76 - 22 28 32 63

🌐 www.schneiderei-amiri.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

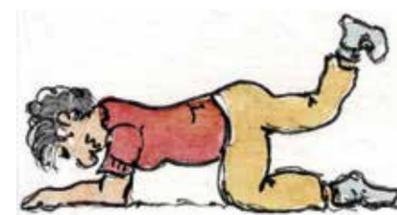


„Fit ins Wochenende“ beendet – vorläufig



Anfang 2001 wurde Heidi Friedrich, Übungsleiterin des TuS Weilnau von der Leiterin des Chores Cantamos, Petra Loewe, angesprochen, ob sie die private Gymnastikgruppe des Chores von einer Physiotherapeutin übernehmen könne. Sie sagte zu und so „turnten“ ab Ende März 2001 regelmäßig

10 bis 12 Chormitglieder am Freitagmorgen im Riedelbacher Dorfgemeinschaftshaus. Im März 2014 wechselte die Gruppe zum TuS Weilnau als neue Gymnastikgruppe „Fit ins Wochenende“. Ab da kamen die Teilnehmer freitags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr später von 12 Uhr bis 13 Uhr ins Sportlerheim nach Altweilnau und die Gruppe öffnete sich auch für Teilnehmer außerhalb des Chores. Ganzheitliches Bewegungstraining, aktiv bleiben auch bei Arthrose und Osteoporose, Sturzprophylaxe standen dabei im Vordergrund. Einige Teilnehmerinnen waren von Anfang

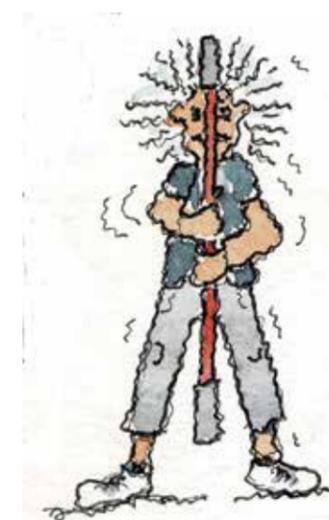


an dabei, wenige haben im Laufe der Jahre aufgehört, neue kamen dazu, auch zwei Herren waren zwischenzeitlich dabei. Während der Coronazeit verlegte man sich aufs Walken, da an der frischen Luft. Später ging die Gymnastik mit Maske weiter. „Schweren Herzens habe ich mich aus beruflichen Gründen - Sporttherapeutin in einem Physiotherapiezentrum - dazu entschieden die Gruppe nach 21 Jahren



Leitung abzugeben“, bedauert Heidi Friedrich den Schritt. Aber sie bemüht sich um eine neue Gruppenleitung, eventuell gehe es ab April mit einer neuen Übungsleiterin weiter, stellt sie in Aussicht. Petra Loewe und Waltraut Bolt, die beide von Anfang bei der Gruppe waren, aber auch die anderen Teilnehmerinnen erinnern sich gerne an die Zeit mit Heidi Friedrich. „Sie ist eine fantastische Übungsleiterin“, betont Petra Loewe, „wir haben eine lange, schöne Zeit miteinander gehabt“. Heidi Friedrich habe sich ständig weitergebildet und immer wieder Neues mitgebracht. „Manchmal haben wir gestöhnt, der eine mehr der andere weniger“, schmunzelt die Chorleiterin. Denn Heidi Friedrich führte die Teilnehmer bis ans „Wohl-Aua“, wenn es um manche Dehnung ging. „Der Kärntner Dialekt kam auch manchmal zum Vorschein“, blickt Petra Loewe zurück. Und nicht nur zum Sport trafen sich die Teilnehmer, auch mancher Ausflug wurde unternommen.

Zum Abschluss lud die Gruppe Heidi Friedrich ins Restaurant Aphrodite in Rod an der Weil ein. Jetzt konnte Heidi Friedrich Andrea Hill für ihre Nachfolge gewinnen. Der Kurs wird ab 6. April donnerstags von 11 bis 12 Uhr im Sportlerheim stattfinden.



Zeichnungen: Brigitta Rücker



Verabschiedung von Heidi Friedrich (Mitte, mit Blumen)

Gaststätte – Cafe – Pension

Herrmann

Fam. Betrieb. Bes. R. Dietrich

61276 Weilrod - Altweilnau/Taunus im herrlichen Weiltal

Telefon 0 60 83/20 83

Seit über 50 Jahren zu Diensten des Gastes. Gartenlokal

Gasthof Pension SONNENBERG

MOTEL, EVENTGASTRONOMIE

*Mieten Sie sich Ihr eigenes Restaurant, Bierstube, Biergarten,
Tanzbar, Bowlingbahn, Hallenbad usw.*

wie ein Dorfgemeinschaftshaus

für Ihre Privaten oder Geschäftlichen Party's

Bringen Sie Ihre eigenen Getränke und Speisen

mit oder Bestellen Sie bei Ihrem Lieblings Partyservice.

Camberger Weg 6 61276 Weilrod - Riedelbach

info@hotel-sonnenberg.de
www.hotel-sonnenberg.de Tel. 06083/2850

KFZ-Meisterbetrieb Martin Esser



- Unfallreparatur
- KFZ-Reparaturen an allen Autotypen
- Autoglas- Reparaturen und Austausch
- Reifenservice
- Inspektion
- TÜV + ASU

Martin Esser • Erbsmühler Weg 1 • 61276 Weilrod-Altweilnau

Telefon: 06083/1644 • Handy: 01 72/691 1848



Die Lauf- und Triathlonabteilung informiert

22. Wald-Crosslauf in der Crossarena in Altweilnau am

25. Februar 2023

Nach zwei Jahren Zwangspause hatte der Wald-Crosslauf des TuS Weilnau mit knapp 100 Teilnehmern eine

solide Resonanz. Die Veranstalter vom TuS Weilnau konnten sich trotz kühler Witterung und einem heftigem Hagelschauer über ein bunt gemischtes Feld von Langstreckenläufer:innen freuen, das am Samstag Nachmittag beim letzten und einzigen Crosslauf im Taunus an den Start ging.

Ohne Übertreibung konnte man das Teilnehmerfeld sowohl bei Frauen und Männern wirklich als „hochkarätig“ bezeichnen. Allein die überraschende Teilnahme von Dieter Baumann, einem der erfolgreichsten Langstreckenläufer der deutschen Sportgeschichte, war ein ganz besonderes Highlight unserer diesjährigen Crosslaufveranstaltung.

Ein weiteres Ausrufezeichen setzte zweifellos auch die mehrfache Senioren-Welt- und Europameisterin Margret Göttbauer von der LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain auf der 4.350 Meter langen Mittelstrecke. Mittlerweile in der Altersklasse W70(!) unterwegs, gewann sie die Frauenwertung in sehr guten 22:28 Minuten und konnte dabei sogar die Lokalmatadorin Heike Voigt vom TUS Weilnau als zweitplatzierte Frau in 22:33 Minuten auf Distanz halten.

Hauptlauf über 8.700 m (2 große Runden)

Auf der Langstrecke über 8700 Meter setzte sich am Ende ein A-Jugendlicher durch. Luis Fricker vom MTV Kronberg spulte die zwei anspruchsvollen Runden in flotten 33:35 Minuten ab und hatte bei seinem Triumph als Gesamtsieger einen satten Vorsprung auf den Usinger Dominic Stahl (Adidas Runners/M30), der mit 34:28 Minuten als Zweitplatzierte auf dem Altweilnauer Sportplatz ins Ziel kam.

Das Podium der Top-Drei komplettierte in Weilnau ein über Deutschland hinaus bekannter Leichtathlet. Dieter Baumann, der 5000-Meter-Olympiasieger von Barcelona 1992, machte vom Schwäbischen einen Ausflug nach Hessen. Als 58-jähriger Altersklassenläufer trägt er mittlerweile das Trikot der LAV Stadtwerke Tübingen und kam mit glatten 37:00 Minuten als Gesamtdritter ins Ziel.

Christian Spaich (TSG Oberursel), der als Dauergast den Cross auch schon mehrfach gewinnen konnte, musste diesmal nach 40:17 Minuten (7. Gesamt) mit »Silber« in der M45 zufrieden sein. Sören Ebert (TV Oberhain) schrammte als Elfter der Gesamtwertung nur knapp an einer einstelligen Platzierung vorbei. Seine 41:30 Minuten bedeuteten den dritten Platz in der M30. Zwei Altersklassensiege gab es noch für den LT Emmershausen. Alexander Schmidt (44:24 min.) hatte in der M40 die Nase vorne, Kurt Butz (45:34 min.) ließ in der M65 nichts anbrennen. Günter Veith (SG Niederlauken) hatte nach 48:06 Minuten die Wertung der M70 im Griff.

Kurt Kolodziejczyk





Die Dachmanufaktur
 Inh. David Lanzer und Christian Odekerken
 Ihr Meisterbetrieb für Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik

EGERTSHAMMER 1, 61276 WEILROD, TEL.: 06083/3123015

WWW.DIE-DACHMANUFAKTUR.DE

ALLES AUS EINER HAND: STEILDACH – FLACHDACH – HOLZBAU – TERRASSENBAU – KLEMPNEREI – GERÜSTBAU – FASSADENBAU – BLITZSCHUTZ – PLANUNG – DACHBEGRÜNUNG



Ihr Partner für
Kaltband • Spaltband
Edelbandstähle • Aluminium

61276 Weilrod • Tel: 06083-2791-2793
www.melcher-stahl.de • info@melcher-stahl.de

Impressionen vom Crosslauf

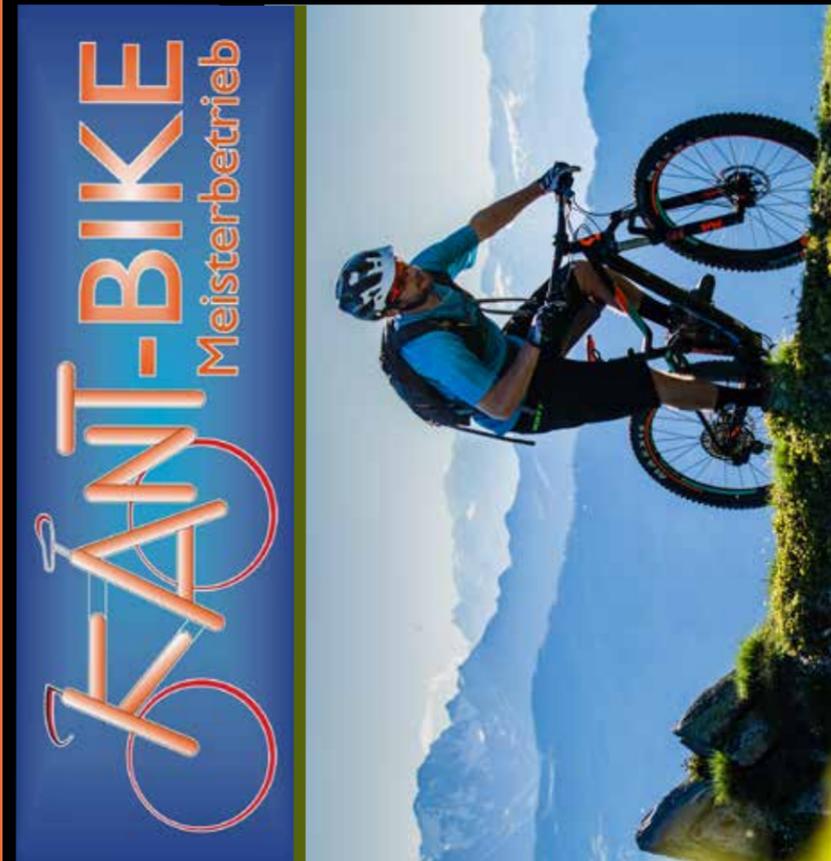


Es geht auch anders.....als nur heftiges Radeln!

Ein Teil der Lauf & Triathlon Abteilung, die sog. 'Grauen Radler' (Wiedererkennungsmerkmal, die graue Haarpracht) machten einen kleinen Ausflug nach Bad Homburg ins bekannte Cafe 'Im Kofler'. Hier tauschte man sich bei leckerem Kaffee und Kuchen über die abgelaufene Saison aus. Einige Radtour-Highlights wurde besprochen, ebenso wie einige Wehwehchen, die in den letzten Monaten aufgetreten sind, wie eine überstandene Thrombose, den Einbau eines neuen Knies oder die Korrektur eines Trümmerbruches des Handgelenkes und einige anstehende OP's. Danach wurde die neue Radel-Saison besprochen und was man mit den nun reparieren Körpern alles so für Radeltouren machen könnte. Ein Radtraining in Mallorca im März ist schon fest eingeplant. Man will ja gut vorbereitet in die neue Saison gehen.
 Völlig überraschend tauchte Martina auf, die im Cafe



Kofler arbeitet. Nach einer herzlichen Begrüßung ging es dann in den gemütlichen Teil über. Martin Brück



KANT-BIKE
Meisterbetrieb

Kant Bike
61389 Schmitt
Kanonenstraße 5

Öffnungszeiten:
Di bis Fr: 10 - 19 Uhr
Sa: 10 - 15 Uhr

Telefon: 06084 9498627
Email: info@kant-bike.de

Das Fahrradgeschäft am Bikepark Feldberg

Was Sie bei uns erwartet:

Fahrräder und Ausrüstung für alle Einsatzbereiche des Sports und des täglichen Lebens

Markenräder von Giant, Scott, Argon 18, Felt, Salsa, Fuji, Saraczen, Transition u.v.m

Große Auswahl an Ersatzteilen

Erstklassige Fachwerkstatt

www.kant-bike.de

IHR STARKER PARTNER FÜR BAUSTOFFE

JETZT UNTER NEUER GEMEINSAMER FLAGGE IN DER REGION HOCHTAUNUSKREIS UND GROSSRAUM LIMBURG-WEILBURG.

Sie finden uns in Neu-Anspach, Niederlauken und Löhnberg (ersetzt den bisherigen Standort in Merenberg ab Ende März 2015).

Sie möchten uns näher kennenlernen? Mehr Informationen bekommen Sie unter www.jaeger-hoeser.de oder schreiben Sie uns offline oder online. Wir kommen auf Sie zu.



Haupthaus Neu-Anspach
Philipp-Reis-Straße 4
61267 Neu-Anspach
Telefon: 06081 44940 0
Telefax: 06081 44940 30
info@jaeger-hoeser.de

Niederlassung Niederlauken
Grundgasse 7
61276 Weilrod
Telefon 06083 95760 0
Telefax 06083 95760 29
info@jaeger-hoeser.de

Niederlassung Löhnberg - Fliesentreff B49 -
Grüner Weg 2
35792 Löhnberg
Telefon 06471 51690 88
Telefax 06471 51690 89
info@jaeger-hoeser.de



FLIESE KERAMIK HOCHBAU TROCKENBAU GALABAU DACH

www.jaeger-hoeser.de



Neues aus der Volleyballabteilung

Volleyball Hallensaison 2022/23

Insgesamt haben die Jugendmannschaften an jeweils 5 Spieltagen im Zeitraum von Oktober bis März teilgenommen. Zu den Auswärtsspielen

hat es die Jungs bis nach Oestrich/Winkel und Frankfurt-Riedberg verschlagen. Bei den Mädels ging es bis nach Königstein, also nicht ganz so weit wie bei den

Jungs. Auch drei Heimspieltage haben wir bei uns in der Halle in Riedelbach ausgerichtet und waren nach Aussage unserer Gäste jeweils gute Gastgeber. Zu den ersten Spieltagen waren noch Trikot Leihgaben von Jugendfußball und Basketball nötig. Glücklicherweise konnten kurzfristig Sponsoren gewonnen bzw. durch die Hallenbewirtung Geld eingenommen werden und somit in der 2. Halbserie der Saison mit den ersten eigenen Trikots aufgelaufen werden.

Jugendgrundklasse 3, U20, männlich

Bei den Jungs war anfangs die Teilnehmerzahl mit vier Teams noch überschaubar, aber im Laufe der Saison sind noch weitere Mannschaften dazu gestoßen. Aufgrund der sehr guten Trainingsbeteiligung und der Unterstützung durch Alina und Chiara konnten wir am letzten Spieltag sogar zwei Teams stellen, sodass sieben Teams um den Tagessieg kämpften. Hier standen sich unsere „Jungs+“ im kleinen Finale gegenüber und belegten so Platz 3 und 4 von 7. Damit dieser Spieltag reibungslos zwischen 10:00 und 13:30 Uhr abgeschlossen werden konnte, wurde auf drei Feldern gespielt. Sophia hatte sich bereit erklärt und ist extra nur zum Pfeifen mitgekommen. Unsere „Reisegruppe TuS Weilnau Volleyball“ umfasste an diesem Spieltag mit Spieler*innen, Betreuern, Schiedsrichterin, Fahrern und Zuschauern ca. 25 Personen. Die ersten zaghaften Rufe nach einem Vereinsbus waren zu hören.... Dann würden auch keine Autos in Obernhain verloren gehen.



Mitte v.l.n.r.: Jörg, Tobi, Jan, Freddy, Kevin, Marco; vorne: Arne, Felix; oben: Domi

Sportlich haben sich unsere Jungs als konstanteste Mannschaft erwiesen und in der Endabrechnung mit

knappem Vorsprung den 1. Platz der Jugendgrundklasse 3, U20, männlich erreicht.

Tabelle	Winkel 15.10.2022	Weilnau 26.11.2022	Winkel 17.12.2022	Nordwest 04.02.2023	Nordwest 04.03.2022	Gesamt
1. TuS Weilnau	8	8	8	8	8	40
2. TSG Nordwest	4	4	2	12	14	36
3. TG Winkel	6	6	4	10	2	28
4. HTG Bad Homburg	2	2	6	2	6	18
5. Goldstein 2				6	12	18
6. TuS Weilnau 2					10	10
7. Goldstein 1				4	4	8



Alles, was Ihr Fahrzeug begehrt - von Ihrem Kfz-Meisterbetrieb!

- Reparatur und Inspektionsservice für alle Fahrzeuge mit Mobilitätsgarantie
- Professioneller Reifenservice mit Einlagerung
- TÜV und AU durch autorisierte Prüforganisationen
- Karosseriearbeiten und Instandsetzung
- Klimaanlage-Reparatur und Wartung
- Autoglasreparatur
- KFZ-Diagnose und Elektrik
- Werkstatt-Ersatzwagen



Lauker Weg 2b
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon 06083 - 95 95 10
E-Mail info@dreyer-kfz.de
www.dreyer-kfz.de

Jugendgrundklasse 3, U20, weiblich

Zu den Spieltagen der Mädels sind immer mindestens fünf Teams angetreten und einmal sogar sechs Teams. Der SC Königstein war jeweils mit drei Teams am Start, dazu kamen die TG Naurod, wir vom TuS Weilnau und einmal hat die HTG Bad Homburg auch ein Team angeboten. Die Spielstärke der Teams war über die ganze Saison recht ausgeglichen, sodass immer spannende und abwechslungsreiche Spiele zustande kamen. In den Spieltagstabellen ergaben sich immer wieder Konstellationen von Satzgleichstand, sodass dann das Ballpunktverhältnis ausschlaggebend für die jeweilige Tagesplatzierung war. Schlussendlich teilen sich TG Naurod und SC Königstein 2 den ersten Tabellenplatz und wir haben einen sehr achtbaren geteilten 4. Rang erreicht



Hinten von links nach rechts: Paddy, Alina, Karin, Loreley, Yael, Sophia, Jörg, vorne: Chiara, Amelie, Carla, Annika, Fianna

Tabelle	Königstein Spieltag 1	Weilnau Spieltag 2	Königstein Spieltag 3	Königstein Spieltag 4	Weilnau Spieltag 5	Gesamt
1. TG Naurod	12	10	10	12	10	54
1. SC Königstein 2	8	12	12	10	12	54
3. SC Königstein 1	4	8	8	8	4	32
4. SC Königstein 3	10	4	6	4	6	30
4. TuS Weilnau	6	6	4	6	8	30
6. HTG Bad Homburg	0	0	0	2	0	2

Wenn nicht jetzt, wann dann? → Nächste Haltestelle Kreisliga, Männer

Dadurch dass sich die Probessaison in der Jugendgrundklasse 3, U20, männlich, als sehr positiv herausgestellt hat, wollen wir nun den nächsten Schritt wagen und eine Männermannschaft an den offiziellen Spielbetrieb melden. Die Trainingsbeteiligung ist konstant auf sehr hohem Niveau, die Bereitschaft der Spieler ist da. Also schon mal sehr gute Voraussetzungen. Allerdings müssen wir noch ein paar Basics erfüllen, damit wir diesen Schritt auch gehen können. Administrativ müssen im Hintergrund für alle Spieler Pässe erstellt werden. Dies funktioniert in einer Spielerdatenbank, mit der wir uns jetzt noch vertraut machen müssen. Weiterhin benötigen wir für jeden Spieltag mindestens drei Personen, die einen Schiedsrichterschein haben. Hierzu sind wir schon mit dem Verband in Gesprächen, so dass wir im Frühling einen Schiedsrichterkurs bei uns ausrichten werden, um diese Bedingung erfüllen zu können. Und dann sind die Jungs gefragt, sich weitestgehend selbst zu organisieren. Das können Jörg und ich nicht alles alleine stemmen:

- Kommunikation zu den anderen Vereinen und Spielklassenleitern
- Buchung der Halle für Heimspiele. Kommunikation zu Kreisverwaltung und Schulhausmeister.
- Organisation der Heimspiele
- Offizielle Einladung an die Gastvereine
- Besuch der Spielklassenversammlung (1x pro Saison)
- Schiedsgericht leiten + Ergebnismeldung
- Erstellen von Berichten + Fotos für Vereinszeitung, Soziale Medien (Vereinsdarstellung nach außen), oder Presse

Patrick Vollberg
Abteilungsleiter Volleyball
Volleyball@tusweilnau.de
017644626960



**HEINISCH
Schreinerei**

**Fenster und Türen in Kunststoff,
Aluminium und Holz**

Hochwertiger Innenausbau

**Unsere Qualität
hält einfach länger!**

Stephan Heinisch
Waldstraße 1
61276 Weilrod
Tel.: 060 83 - 94 03 28
info@schreinerei-heinisch.de
www.schreinerei-heinisch.de

Autoservice Jung

KFZ-Meisterbetrieb

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandsetzungsarbeiten
- Achsvermessungen
- Klimageservice
- Reifen- und Felgenservice sowie Zubehör
- Räder waschen
- KFZ-Teile

TÜV und AU jeden Freitag ab 14 Uhr!

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00 Uhr–12.00 Uhr, 14.00 Uhr–17.30 Uhr

Weitere Termine nach Absprache



Autoservice Jung, Weilstraße 41a, 61276 Rod an der Weil
Tel: 06083 / 910240, Fax: 06083 / 910241, info@autoservice-jung.de

Aus der Vereinsnachbarschaft

Ambulanter Kinderhospizdienst freut sich über Weihnachtspende

Der Altweilnauer Weihnachtsmarkt ist ein Erfolgsmodell. Zumindest was das Spendenergebnis angeht. Seit 1991 gibt es den Weihnachtsmarkt im Burgdorf alle zwei Jahre, und in dieser Zeit ist ein Spendenbetrag von über 32 000 Euro zusammengekommen, der an unterschiedliche soziale Einrichtungen ging. Ein Teil ist auch für Projekte im Dorf verwendet worden. Nun übergaben die Vertreter der Verein Dorfgemeinschaft Altweilnau 2000 Euro aus dem Erlös des Marktes von 2022 an den Ambulanten Hospizdienst Bad Homburg/Taunus in Bad Homburg anlässlich seines Tags der offenen Tür. Wie Horst Fladung, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft, berichtete, habe es beim jüngsten Weihnachtsmarkt 15 Stände gegeben. Und jeder Betreiber habe aus seinem Verkauf eine Spende nach eigenem Ermessen gegeben. Diana Milke, als Koordinationsfachkraft beim Deutschen Kinderhospizverein zuständig für den Bereich Bad Homburg/Taunus, freute sich zusammen mit zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Hospizdienstes über die Spende. Milke berichtete, dass der Standort Bad Homburg/Taunus erst seit etwa zwei Jahren im Aufbau begriffen sei. Aktuell begleiteten die Ehrenamtlichen 13 Kinder und ihre Familien in ihrem Einzugsgebiet im Hochtaunuskreis und darüber hinweg „in der Krise“. Denn manchmal nehme eine Krankheit auch noch einen guten Weg. Gerade sei der Hospiz-

dienst wieder dabei, in einem 100-stündigen Kurs weitere Ehrenamtliche für diese Aufgabe auszubilden. Dieser Kurs finde in Wehrheim statt, habe im November begonnen und laufe noch bis zum Sommer. Danach werde voraussichtlich ein neuer Kurs gestartet. Dieser beinhalte Themen wie Umgang mit Tod und Sterben, Pflgerisches, Hygiene und Rechtliches. Die Altersspanne der zurzeit Teilnehmenden liege zwischen 26 und 86, mehr Frauen als Männer. „Männer trauern anders“, betonte Milke, darum sei es wichtig, eben auch Männer als Ansprechpartner zu haben. Die Aufgaben der Ehrenamtlichen seien überwiegend etwa einmal in der Woche die Familie aufzusuchen und je nach Bedarf vielleicht mit dem gesunden Geschwisterkind Fußball zu spielen, dem kranken Kind vorzulesen und da zu sein, wenn die Eltern sich mal eine gemeinsame Auszeit nähmen. Derzeit verfüge der Hospizdienst über 17 qualifizierte Ehrenamtliche, zwölf weitere seien in Ausbildung. Etwa ein Drittel der Kosten werde über die Krankenkassen in Form einer Förderung übernommen, zu zwei Dritteln finanziere sich der Dienst über Spenden. Mittlerweile wurden seit der Gründung 1990 in Deutschland 30 Standorte aufgebaut. Eine weitere Spende in Höhe von 500 Euro überreichten die Vertreter der Dorfgemeinschaft vor kurzem an die Hospizgemeinschaft Arche Noah in Niederreifenberg. sn



Diana Milke vom Ambulanten Kinderhospizdienst (2. v.r.), sowie die ehrenamtlichen Betreuer Renate Dietz (r.), Regine Meißner (3. v.l.) und Ingolf Backhaus (Mitte) freuen sich über die Spende, die Steffi Dreyer (l.), Marlene Böff und Horst Fladung von der Dorfgemeinschaft Altweilnau mitgebracht haben. Foto: Neugebauer

Frühlingserwachen!

Wir haben wieder für Sie geöffnet:
von Fr. - So. ab 11:00 Uhr.

Freuen Sie sich bereits jetzt auf:

- frischen Bürstädter Spargel mit hausgemachter Holländischer Soße und Kalbsschnitzel
- Sauvignon Blanc aus der Pfalz
- Bärlauchpaste, Bärlauchschmand und viele weitere frische Kreationen
- Wacker's Kaffee und feine Kuchenauswahl aus eigener Herstellung
- Vesper, Hausmacher Wurst und Handkäse

... bei sonnigem Wetter auf
Der Gartenterrasse im Weital.
Ausgezeichnet von Hessen à la carte*.

Auf ein gesundes Wiedersehen!
Reservierung erbeten - gerne online.



Landgasthof

Ziegelhütte

Landgasthof Ziegelhütte | Rod an der Weil 61279 Weilrod | 06083-95800 | ziegelhuetten.de

FOTOSTUDIO SCHIFFER

06083 - 958 188 0173 - 3112100

WWW.FOTOSTUDIO-SCHIFFER.DE

TECO: SUN

AUS FREUDE AM ENERGIESPAREN.

- Heizungsbau - Sanierung sowie - Optimierung
- Erneuerbare Energie vom Holzkessel bis zur PV-Anlage
- Trinkwasserhygiene und Trinkwasseruntersuchungen
- Reparatur und Wartung

Ein serviceorientierter Fachbetrieb in Ihrer Nähe

Lauker Weg 14 // 61276 Weilrod// Tel. 06083/9599-945
info@tecosun.de // www.tecosun.de

